

DAS THEMA PFAS

Workshop für Forschung und Praxis

Karlsruhe · Dienstag, 19. Mai 2026 · 09.00 – 14.45 Uhr

Die mehr als 10.000 Stoffe umfassende Gruppe der PFAS – per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen – wird in zahlreichen Produkten eingesetzt und aufgrund ihrer hohen Stabilität als „Ewigkeitschemikalien“ bezeichnet. Mit dem ab Januar 2026 geltenden PFAS-Grenzwerten für Trinkwasser rückte das Thema jüngst erneut stark in den Fokus der öffentlichen und fachlichen Aufmerksamkeit. Um Wasserversorger, Behörden und Fachleute bestmöglich zu unterstützen, widmet sich unsere Fachveranstaltung insbesondere den praktischen Erfahrungen aus den Wasserwerken mit der Aufbereitung von PFAS-haltigen Rohwässern, den zukünftigen Herausforderungen durch neue gesetzliche Anforderungen und Grenzwertverschärfungen sowie deren Auswirkungen auf Betroffenheit, Kosten und betriebliche Pflichten. Ergänzend geben aktuelle TZW-Forschungsarbeiten Einblicke in kombinierte Aufbereitungsverfahren, neue Membrantechniken sowie Möglichkeiten der mikrobiologischen Mobilisierung und der elektrochemischen PFAS-Zerstörung.

Anmeldeschluss
28. April 2026

Dienstag, 19.05.2026, 09.00 – 14.45 Uhr

09.00 – 09.15 Uhr **Begrüßung**
Dr. Josef Klinger

Block 1: PFAS-Entfernung in der Wasserwerkspraxis

09.15 – 09.40 Uhr **PFAS Entfernung mit Aktivkohlefiltern –
Was ist zu beachten?**
Dr. Brigitte Haist-Gulde, TZW

09.40 – 10.00 Uhr **Pilotierungen und Testverfahren
zur Aktivkohleauswahl**
Katharina Fesch, TZW

10.00 – 10.20 Uhr **Hohlfaser und Hybrid –
Membranen zur PFAS-Entfernung**
Dr. Uwe Müller, TZW

10.20 – 10.45 Uhr **Erfahrung mit PFAS-Entfernung
in Baden-Baden**
Peter Riedinger, Stadtwerke Baden-Baden

10.45 – 11.15 Uhr **Kaffeepause**

**Block 2: Herausforderungen durch neue gesetzliche
Anforderungen und Regularien**

11.15 – 11.40 Uhr **Reaktivierung von im Wasserwerk
eingesetzter Aktivkohle im Spannungsfeld
der EU-POP-Verordnung**
Marco Müller, Donau Carbon GmbH

11.40 – 12.05 Uhr **Neue regulatorische Entwicklungen**
*Dr. Monika Hofmann,
Regierungspräsidium Karlsruhe*

12.05 – 12.30 Uhr **Betroffenheit der deutschen Wasser-
versorgung und Abschätzung von
Aufbereitungskosten zur Einhaltung der
PFAS-Trinkwassergrenzwerte**
Patricia Riede, TZW

12.30 – 13.15 Uhr **Mittagspause**

**Block 3: Aktuelle PFAS-Forschung am TZW und deren
Überführung in die betriebliche Praxis**

13.15 – 13.40 Uhr **Mikrobiologische Mobilisierung, Elektro-
sorption und elektrochemischer Abbau**
Prof. Dr. Andreas Tiehm, TZW

13.40 – 14.05 Uhr **Kombinierte Aufbereitung mit Aktivkohle
und regenerierbarem Ionenaustauscher –
ein ZeroPM-Ansatz**
Dr. Marcel Riegel, TZW

14.05 – 14.30 Uhr **Durchführung einer erweiterten
Wirksamkeitsprüfung für Ionenaustauscher
zur PFAS-Entfernung**
*Olaf Schmolinski, Fa. Jacobi; Andreas Gotthardt,
Fa. Ecolab und Olaf Kasprzyk, Stadtwerke Rastatt*

14.30 – 14.45 Uhr **Schlusswort**
Andreas Dahlem

Organisation und Anmeldung

Anmeldung

Anmeldungen werden online bis zum 28. April 2026 entgegengenommen. Bitte nutzen Sie dazu das Online-Formular auf unserer [Website](#).

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Veranstaltung. Wir benötigen dafür bei der Anmeldung Ihre Adressdaten sowie die gewünschte Rechnungsanschrift und E-Mail-Adresse für den elektronischen Rechnungseingang.

Teilnahmegebühren

Der Teilnahmebeitrag beträgt 120 € und wird nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Ansprechpartnerin Organisation

Frau Angelika Lesko
T +49 721 9678-111
angelika.lesko@tzw.de

Anfahrt

Veranstaltungsort

TZW:
DVGW-Technologiezentrum Wasser
Karlsruher Straße 84
76139 Karlsruhe
www.tzw.de

Parken

Ausreichende Parkmöglichkeiten finden Sie gegenüber vom TZW in der Straße „Am Sportpark“, 76139 Karlsruhe.

Für Bahnreisende

Die Haltestellen „Fächerbad“ (Straßenbahn Linie 4) oder „Hagsfeld Süd“ (Linie S2) liegen in unmittelbarer Nähe. Regionalbahnen halten auch am Bahnhof „Hagsfeld“. Dieser liegt fußläufig zum TZW.

